

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1798

2 (8.1.1798)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116475)



N o

2.

M o n t a g s, den 8ten Januar 1798

Verordnung.

Wenn bey hiesigem Landgerichte an-
derwest angezeigt, daß seit kurzen die He-
cken, um die Gärten auch die Bäume in und
um denselben böshafterweise beschädiget, und
wohl gar gestohlen worden, auch in den be-
friedigten, und unbefriedigten Gärten auf
der Gass, die Früchte entwandt legt sogar
auch die Pfähle von den Bäumen gestohlen;
so werden die hiererhalb bisher ergangene
Erdte nicht allein erinnert, sondern dergle-
ichen Beschädigungen und Diebställe bey Kar-
ren, resp. Zuchthausstrafe verboten. Jever
den 22sten Dec. 1797.

Aus Russisch Kaiserl. Landgerichte hieselbst.

Gerichtl. Proclam.

1 Von dem Kaufman Wilhelm Helm-
rich Otten in der Schlachtstraße in der Vor-
stadt hieselbst, ergethet concursus creditorum
und ist terminus præclusivus zur Angabe bis
zum 18 Februar d. J. hinausgesetzt worden
Wornach 2c. Signat. Jever den 3. Jan. 1798
Aus dem Landgerichte.

2 Von Wilhelm Helmrich Otten wl.
Ehefrau Gretche Catarina geborne Kochs in
der Schlachtstraße in der Vorstadt hieselbst,
ergethet concursus creditorum, und ist termi-
nus præclusivus zur Angabe bis zum 18 Fe-

bruar d. J. hinausgesetzt worden.
nach 2c. Sign. Jever den 3. Januar 1798.
Aus dem Landgerichte.

Juraten - Bestellung.

Am 18. Dec. d. J. wurde Johann
Georg Bauereisen, als buchhaltender Bot-
stads, Armenjurat, und der Kaufmann
Ehummel als Mitjurat auf 3 Jahre bestellet
und verpflichtet

Aus dem Consistorio.

Privat Sachen.

1 Ein Tausend Gemethaler von des
weil. Johan Hermann Eden Erben Gelder,
sind gegen Sicherheit zinslich zu belegen,
und kann man sich deshalb bey dem Kauf-
mann Westendorf zu Hockstel melden.

2 Harm Haschenburger, in Tettens,
hat pl. m. 39 2c Pupillen Gelder zinslich
gegen Sicherheit zu belegen.

3 Rielef Westendorfs Tochter hat um
Neujahr 450 2c zinslich gegen Sicherheit
zu belegen, Man melde sich bey ihr oder de-
ren Beystand, Habbe Taddicken Haben.

4 Der Kaufmann Johann Bernhard Westendorf, zu Hestrich hat izo eine ansehnliche Parthey besten englischen Steingutts erhalten, welches er zu den billigsten Preisen offeriret. Gute englische Kreide, 100 Pfund zu $\frac{1}{2}$ Rth ist gleichfalls zu bekommen, wenn darauf baldige Bestellungen eingehen, weil die Waare sonst weiter gehet.

5 Da man in der vorigen Woche in und bey meinem Garten einige im besten Wachsthum stehende Tannen, Pappeln und Weiden Baume muthwilliger und boshafterweise ruiniret, abgebrochen und mit einem starken Messer oder sonstigen Instrument abgehauen hat; so offerire ich demjenigen, der mir den Thäter, welchem bis izt noch nicht recht auf die Spur kommen können, dergestalt anzeigen kann, daß solcher darüber gerichtlich belanget werden kann, eine halbe Pistole zur Belohnung.

E. M. Mosborn.

6 Ich mache meinen Freunden hienit bekannt, daß ich neulich eine Parthey von allerhand neumodische Ellenwaaren erhalten habe und mir allerhand Erudimeraaren versehen bin; auch neuen weissen einländischen Kleeversaamen, neue weiße Kronerhsen, gute alten Suw- und Waworkaler, Fliesen von allerhand Sorten. Steine und Pannen verkaufe. Alles ist bey mir zu haben und verspreche gute und reelle Begienung und billige Preisen. Friderikenstel.

Harm Janssen.

7 Dierentgen welche dem Hrn. Amtmann Garlich von den hieselbst belagerten Grundstücken annoch Zeit oder Erbpacht restiren, werden hiedurch erinnert nunmehr den Abtrag zu verfügen, weil widrigens strengere Verfügungen getroffen werden sollen. Jever den 5ten Januar 1798.

Kunstenbach m. n.

8 Es sind einige Hundert Reichthaler zinslich zu belegen. Unter welchen Bedingungen? erföhrt man bey Häbling,

9 200 Gmblr. Sangelgelder zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Wagn meldet sich bey dem Sandler Kircken Juraten Niemet Meiners.

10 Es sind sofort 339 Rth 3 Sch. 15 Witzen in Gold Feldmannsche Pupillen Gelder, aus grosväterlicher Erbschaft, zinslich gegen Sicherheit zu belegen; darentwegen man sich bey dem Vormund Goldschmidt Hase in Jever melden kann.

11 Ruffmeister Büchner hat jetzo wiederum neue Jagdgewehre zum Verkauf fertig. Auch können Liebhaber sich alle Sorten Schießgewehren, Terzerole und Schießpistolen bey ihm bestellen, und in bester Güte erhalten. Er empfiehlt sich bestens.

12 Es ist ein guter neuer Winkel, auch eine Mustert. Trähle bey Heinrich Beyer im Hopfen; Jann zu verkaufen.

13 Der gewesene Corporal Schmidt hat auf diesen Aas eine Stube zu verheuern.

14 Der Schuster, Tünaling, senior, hat einen künstlichen Schuh verfertigt, wo von das Lederblatt, Hackstück und seidene Futter inwendig und herum aneinander gewachsen scheint. Wer Vergnügen findet, ihn zu sehen, gibt 6 Grote, ein Amstetter auch nur 5 Grote; unerlangt er sich aber diesen Schuh genau nachzumachen in 2 Tagen, so verlangt er 12 Rth und erhält alsdann zehn mal soviel von ihm wieder.

15 Bei meiner Einladung, an der hiesigen musikalischen Unterhaltung Theil zu nehmen, hätte man nicht übersehen sollen, daß man sich vorher bei mir zu melden habe. Schönherr.

16 Es sind einige Klafter Ellern- und Birkenholz, wie auch Schlies- und Dammholz zu verkaufen. Liebhaber können sich bey dem Arbeiter Borchert Verdes zu Moorwarden melden.

17 Der Schnelbermeister. Wilhelm von Ree, in Fedderwarden verlangt auf May einen Lehrburschen.

18 Meister Johann Grilbe verlangt einen Lehrburschen und 3 bis 4 Gesellen.

19 Einige Hundert Pfund feine Surinamsche Caffeebohnen stehen in billigen Preisen in großen und kleinen Parthien bey Johann Friedrich Tiarks auf Hornersiel zu verkaufen

20 Es wird hiemit bekannt gemacht, daß von hochgräf. Södenscher Herrschafft wegen, eine ganze Parthey sehr schöne große Eichen- Epern und Linden Bäume, auch Brandholz, und Dampffsäble meistbietend öffentlich verkauft werden sollen.

Die Liebhaber können sich also den 1ten dieses, als ankommenden Donnerstag des Morgens 6. u. 7. u. und zwar höchstens, um 10 Uhr in Johann Hinrich Beyers Krug Hause bei Södens einfinden, Conditiones vernehmen, und nach Gefallen kaufen. Södens den 1sten Jan. 1798.

Gans, Ausmlener.

21 Es wird hieselbst ein Mädchen bey Kinder und die auch etwas Hausarbeit verrichten kann, soaleich verlangt. Man melde sich in der Buchdruckeret.

22 Die am 7. dieses gehaltene Collecte für die Waisen ist so reichlich ausgefallen, daß 9: 20^g 13 sch 15 witten, worunter zwey Pistolen in Gold, und also 11²⁰ 5 witten mehr als im vorigen Jahre, geschenkt worden. Wir statten Namens der armen Waisen unsern gehorsamsten und ergebensten Dank für die erzeigte Wohlthätigkeit ab.

Provisoren des Waisenhanfes.

Anzeige.

Taschenbuch für Freunde der scherzhaften und romantischen Lektüre nebst einem filosofischen Anhang für Freun-

de des Denkens, von K. C. Gittersmann.

Unter diesem Titel wird nächstens ein Duodezbandchen, ungefähr 14 bis 16 Bogen stark, in Kommission bey Hr. Buchdrucker Schulte in Zurich herauskommen. Wir vermehren zwar dadurch weder die namenlose Anzahl von Taschenbüchern und Almanachs, womit unser filosofisches Jahrhundert überschwemmet wird; allein da bisher in dem Nördlichen Theil unsers Deutschen Vaterlandes kein Werkchen dieser Art erschienen: so schmeicheln wir uns, daß das lesende Publikum in der Herrschafft Jever einige Rücksicht darauf nehmen wird. — Um aber das Publikum vorläufig zu benachrichtigen, was es in diesem Taschenbuch für Freunde des Scherzes und des Ernstes zu suchen habe; rücken wir hier eine Inhalts-Anzeige desselben ein.

(Den Beschluß im nächsten Stück)

Geburtsanzeige.

Der Cammerrath Moehring macht die am ersten dieses Monats erfolgte glückliche Entbindung, seiner Frau von einem Sohn hiemit schuldiggst bekannt.

Todesanzeige.

Die göttliche Vorsehung rief unsere geliebteste gute Mutter, Anna Dorothea Gastmann, geborne Schwitters, des gewesenen Kaufm Ulrich Gastmann, Witwe zu sich. Am 5ten dieses Nachmittags wurde sie ohne vorherige Krankheit vom Schlage gerühret, der Abends um 8 Uhr ihr Leben, im 61 Jahre endigte.

Wir zeiges dieses schmerzhaftes Schicksal allen der Vcrewigten und unsern Hönnern und Freunden hierdurch an

Jever, den 6 Jan. 1798.
Die Kinder der Verstorbenen.



de des Densens, son X. J. D. 1788
 in der ersten Ausgabe
 von Johann Christian
 Bach, welcher in
 dem Jahre 1788
 in Leipzig geboren
 wurde, und in
 dem Jahre 1796
 in Weimar starb.
 Die erste Ausgabe
 dieses Buches
 erschien in
 Leipzig im Jahre
 1788, und die
 zweite in Weimar
 im Jahre 1796.
 Das Buch enthält
 eine vollständige
 Anleitung zur
 Kunst der
 Buchdruckerei,
 und ist für
 jeden Buchdrucker
 ein sehr nützliches
 Handbuch.

Die zweite Ausgabe
 dieses Buches
 erschien in
 Weimar im Jahre
 1796, und ist
 eine sehr verbesserte
 und erweiterte
 Ausgabe der
 ersten Ausgabe.
 Sie enthält
 viele neue
 Zusätze, welche
 die Kunst der
 Buchdruckerei
 in dieser Zeit
 sehr vorwärts
 gebracht hatten.

Die dritte Ausgabe
 dieses Buches
 erschien in
 Weimar im Jahre
 1800, und ist
 eine noch
 verbesserte und
 erweiterte
 Ausgabe der
 zweiten Ausgabe.
 Sie enthält
 viele neue
 Zusätze, welche
 die Kunst der
 Buchdruckerei
 in dieser Zeit
 sehr vorwärts
 gebracht hatten.
 Das Buch ist
 ein sehr
 nützliches
 Handbuch für
 jeden Buchdrucker,
 und ist für
 jeden Buchdrucker
 ein sehr
 nützliches
 Handbuch.

de des Densens, son X. J. D. 1788
 in der ersten Ausgabe
 von Johann Christian
 Bach, welcher in
 dem Jahre 1788
 in Leipzig geboren
 wurde, und in
 dem Jahre 1796
 in Weimar starb.
 Die erste Ausgabe
 dieses Buches
 erschien in
 Leipzig im Jahre
 1788, und die
 zweite in Weimar
 im Jahre 1796.
 Das Buch enthält
 eine vollständige
 Anleitung zur
 Kunst der
 Buchdruckerei,
 und ist für
 jeden Buchdrucker
 ein sehr nützliches
 Handbuch.

Die zweite Ausgabe
 dieses Buches
 erschien in
 Weimar im Jahre
 1796, und ist
 eine sehr verbesserte
 und erweiterte
 Ausgabe der
 ersten Ausgabe.
 Sie enthält
 viele neue
 Zusätze, welche
 die Kunst der
 Buchdruckerei
 in dieser Zeit
 sehr vorwärts
 gebracht hatten.

Die dritte Ausgabe
 dieses Buches
 erschien in
 Weimar im Jahre
 1800, und ist
 eine noch
 verbesserte und
 erweiterte
 Ausgabe der
 zweiten Ausgabe.
 Sie enthält
 viele neue
 Zusätze, welche
 die Kunst der
 Buchdruckerei
 in dieser Zeit
 sehr vorwärts
 gebracht hatten.
 Das Buch ist
 ein sehr
 nützliches
 Handbuch für
 jeden Buchdrucker,
 und ist für
 jeden Buchdrucker
 ein sehr
 nützliches
 Handbuch.

